

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
195/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Kairo/Ägypten/Premierminister/Präsident/Religionsfreiheit/Adventisten



Ted Wilson (2.v.re) im Gespräch mit einem stellvertretenden Außenminister Ägyptens
© Foto: Myron Iseminger/Egypt-Sudan Field

Ägyptischer Premierminister empfängt adventistische Kirchenleiter

Kairo/Ägypten | 03.08.2018 | APD | Am 31. Juli empfing der ägyptische Premierminister, Mostafa Madbouly, gemeinsam mit vier Regierungsbeamten eine sechsköpfige Delegation adventistischer Kirchenleiter, darunter auch Pastor Ted Wilson, Präsident der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten. Das Treffen in einem Regierungspalast in Kairo sei auf Initiative des Premierministers zustande gekommen, und zwar auf ausdrückliche Bitte des ägyptischen Staatspräsidenten Abdel Fatah al-Sisi, wie der Premier seinen Gästen mitteilte. Das Staatsfernsehen habe das Gespräch zweimal in den Abendnachrichten erwähnt, berichtet „AdventistMission.org“.

Wilson dankte dem ägyptischen Premierminister beim knapp 40 Minuten dauernden Empfang für die den Adventisten gewährte Religionsfreiheit. Er informierte ihn über das am gleichen Tag von den Adventisten am Ramsesplatz eröffnete Kultur und Gemeinschaftszentrum (Ramses Cultural Center), im Zentrum von Kairo gelegen, mit dem die Kirche im Stadtviertel Gesundheits- und Bildungsangebote machen will. Es umfasst eine Kindertagesstätte, eine Zahnklinik, ein Alphabetisierungsprogramm sowie Seminarräume für Gesundheits- und Englischsprachkurse.

Mostafa Madbouly seinerseits sprach laut „Adventist Mission“ über die religiöse und kulturelle Geschichte des ägyptischen Volkes und betonte die Toleranz der Regierung gegenüber verschiedenen Religionen und Kulturen.

„Wir teilen mit der Regierung die Wertschätzung für die Religionsfreiheit, die sie ihren Bürgern gewährt und deren Nutznießer wir sind“, sagte Wilson. „Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist bereit, auf jede erdenkliche Weise zum Aufbau der Gesellschaft beizutragen, indem sie die Methoden Christi anwendet, um den Menschen körperlich, geistig, sozial und spirituell zu helfen“, so der adventistische Weltkirchenleiter.

Wilson habe mit Zustimmung des Premiers einen Bibeltext aus dem Propheten Micha, Kapitel 6, Vers 8 vorgelesen und dann für den Präsidenten, den Premierminister, die Regierung und das Volk von Ägypten gebetet, so „Adventist Mission“.

Adventisten in Ägypten

Die rund 800 adventistischen Kirchenmitglieder in Ägypten versammeln sich in 16 Kirchgemeinden. Sie unterhalten neben der „Nile Union Academy“ auch die „Zeitoun Adventist School“, eine Grundschule mit 800 Schülerinnen und Schülern sowie die „Adventist Health Education Foundation“ (AHEF), ein Gesundheitswerk in Kairo.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes